



Workshop für kommunalpolitische Führungskräfte

Konfrontatives Gespräch und Impulskontrolle

Menschen, die Verantwortung für andere Menschen, in Institutionen oder in Mandaten tragen, treffen nicht nur auf Kooperation. Oft begegnet ihnen Widerstand. Offen oder auch verdeckt. Im Umgang mit Widerstand und mangelnder Kooperationsbereitschaft bedarf es ergänzender Fähigkeiten: Kooperation und Konfrontation. Im zweitägigen Seminar widmen wir uns den zwei Dimensionen gelingender Konfrontation: dem Innen und dem Außen. Und dem, wie wir mit Konfrontation eine kooperative Agenda umsetzen. Impulskontrolle ist dabei ein wichtiger Bestandteil gelingender Konfrontation. Ohne sie wird Konfrontation sinnloses Verhalten. Es dient dann lediglich automatisierten Eskalationsspiralen.

Unsere Ziele sind exakt gegenteilig. Wir wollen

- a) Konfrontation begegnen können und
- b) diese als strategisches Mittel einsetzen, um nicht-kooperative Menschen einzubinden.

Die besondere Stärke dieses Seminars ist, dass wir auf reale Situationen eingehen und anhand dieser Werkzeuge zusammenstellen, einüben und trainierbar machen. Möglich macht das der besondere Rahmen und die Expertise und langjährige Erfahrung des Kursleiters in diesem besonderen Feld.

Referent: Lorenz Wohanka, Würzburg und Berlin – Fachgebiete:
Psychologische Unternehmensberatung, Verhaltensanalyse und -regulation.



Eine Kooperation von FES Bayern |
KommunalAkademie Bayern und der Akademie
Frankenwarte Würzburg, Gesellschaft für Politische
Bildung e.V.

Dienstag
15. November 2022

von 11:00 Uhr bis

Mittwoch
16. November 2022
14:00 Uhr

Kurhaus Hotel Bad Bocklet
Kurhausstr. 2
97708 Bad Bocklet
Tel.: 09708 / 77 - 0

**Wir bitten um Anmeldung
per [Link](#)**

Verantwortlich:
Eva Nagler

Organisation:
Detlef Staude
0941/788 354-38
detlef.staude@fes.de

Dienstag, 15. November

Bis 11:00 Uhr	Anreise und Check-In Begrüßung und Einführung
11:00 – 12:30 Uhr	Agenda Kooperation und Konfrontation – eine psychologisch fundierte Einführung
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen Integration Ihrer Ziele in den Ablauf des Seminars Aufbereitung der Innendimension – Teil I
13:30 – 15:00 Uhr	Was benötigen wir, um konfrontative Gespräche aktiv führen zu können? <ul style="list-style-type: none">• Distanzwerkzeug• Fokus
15:00 – 15:15 Uhr	Kaffeepause Aufbereitung der Innendimension – Teil II Was benötigen wir, um konfrontative Gespräche aktiv führen zu können?
15:15 – 16:45 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Distanzwerkzeug• Fokus• Agenda-Werkzeuge
16:45 – 17:00 Uhr	Pause Agenda-Gesprächsmodell – Einführung der psychologischen Hintergründe und Begründung des Modells
17:00 – 18:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Konfrontatives Verhalten und Abgrenzung• Ziele, Strategien, Taktiken• Zusammenfassung
18:30 – 20:30 Uhr	Abendessen, Pause
Ab 20:30 Uhr	Informeller Austausch

Mittwoch, 16. November

07:30 – 09:00 Uhr	Frühstück und Check-Out Das Agenda-Gesprächsmodell als Werkzeug in konfrontativen Gesprächen <ul style="list-style-type: none">• Einflussfaktoren auf Kooperation und Konfrontation
09:00 – 10:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Strategische Entkoppelung der Ebenen Sache und Beziehung• Umsetzung der Faktoren Kooperation und Konfrontation in konkrete Handlungswerkzeuge• Praktisches, interaktives Erarbeiten
10:30 – 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 – 12:00 Uhr	Umsetzung der Faktoren Kooperation und Konfrontation in konkrete Handlungswerkzeuge
12:00 – 13:00 Uhr	Zusammenfassung der Inhalte Feedbackrunde
Ab 13:00 Uhr	Mittagessen und Verabschiedung

Die Dimensionen von Konfrontation

Innen

Konfrontation ist eine strategische Möglichkeit mit Menschen, die Kooperation abwehren, erfolgreich umzugehen.

Sich Konfrontation zu erlauben, gleichzeitig kooperationsorientiert zu bleiben und fokussiert dieser Agenda zu folgen, macht die Herausforderung aus.

Im Innen gilt es, sicherzustellen, aktiv statt reaktiv zu handeln. Die Techniken des Seminars werden Ihnen unmittelbar dafür nützlich sein. Psychologisch fundiert, erprobt, nachvollziehbar, leicht einzusetzen.

Außen

In der Dimension Außen ist die Kunst Konfrontation so einzusetzen, dass sie kooperatives Verhalten erzeugt. Nur dann ist Konfrontation ein sinnvolles prosoziales Verhalten.

Die Erfahrung in Berufsumfeldern zeigt, dass Menschen häufig daran scheitern, selbst kooperationsorientiert zu sein und auf Gegenüber zu treffen, welche Kooperation (aus unterschiedlichen Motiven oder Gründen heraus) ablehnen.

Damit erfolgreich umzugehen und Sachziele durchzusetzen ist Ziel unseres Seminars in der Außendimension.

+++ ANMELDUNG MIT MOTIVATIONSBESCHREIBUNG bis 07.11.2022 +++

Bitte schreiben Sie uns eine kurze Motivationsbeschreibung (2-3 Sätze). Die Seminare der KommunalAkademie Bayern richten sich an Menschen, die sich kommunalpolitisch oder gesellschaftspolitisch (z.B. in der Geflüchtetenhilfe, in der Kinder- und Jugendarbeit, in Gewerkschaften usw.) engagieren (wollen). Bitte schreiben Sie Ihre Motivationsbeschreibung in das Feld "Haben Sie sonstige Hinweise und Anfragen?" im Anmeldeformular.

Die Teilnahmepauschale beträgt 100 Euro. Programm, Unterkunft und Verpflegung sind darin enthalten. Diese ist unabhängig von in Anspruch genommener Leistung zu zahlen.

Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung (spätestens bis zum 08.11.2022) auf folgendes Konto: Deutsche Bank, IBAN: DE55 1007 0000 0938 4744 43, BIC: DEUTDE33HAN. Verwendungszweck: Ihr Name und die Seminarnummer 1590 1103.

Präsenzveranstaltungen können nur unter Beachtung der am Veranstaltungstag gültigen Covid-19- Regelungen durchgeführt werden. Derzeit wird weiterhin empfohlen, in Innenräumen eine medizinische Gesichtsmaske oder FFP2-Maske zu tragen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich spätestens eine Woche vor der Veranstaltung an uns.